

Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung am 08. September 2020 im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Nordstrand, Osterkoogstr. 53, 25845 Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.33 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse
2. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
3. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
4. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
5. Gemeindevertreter Thorsten Wilcke
6. Gemeindevertreter Dirk Peters (ab TOP 4)
7. Gemeindevertreter Detlef Witt
8. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
9. Gemeindevertreterin Karla Bruns
10. Gemeindevertreter Henning Krüger
11. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
12. Gemeindevertreter Guido Schmitz
13. Gemeindevertreter Claus Colpien
14. Gemeindevertreter Bastian Baudewig

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen

Von der Verwaltung sind anwesend:

Frank Feddersen, LVB Amt Nordsee-Treene

Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Ann-Kathrin Andresen, bürgerliches Ausschussmitglied

Oliver Hansen, bürgerliches Ausschussmitglied

Ulf Bachmann, bürgerliches Ausschussmitglied

Hans-Dieter Schultz, Wegeinspektor

Christian Stark, stellv. Gemeindeführer Nordstrand

Sabine Voiges, Husumer Nachrichten

sowie 3 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a. Dringlichkeitsanträge
 - b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 30.06.2020
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Elektronik-Versicherung für die iPads aus dem Sofortausstattungsprogramm

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Nordstrand
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumpflegearbeiten auf dem Sportplatz der Herrendeich-Schule
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrags zur Wegeunterhaltung der unbefestigten Wege im Bereich Moordeich
 12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrags für die Erstellung einer Brandschutzordnung für gemeindliche Liegenschaften
- Nicht öffentlich:**
13. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzgl. der Tagesordnung gestellt.

b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt 13 „Personalangelegenheiten“ in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen, da berechnigte Einzelinteressen dieses erfordern.

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung am 30.06.2020

Die Niederschrift über die Sitzung am 30. Juni 2020 wird in der vorliegenden Form ohne Änderungswünsche festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin verweist auf die Karten an der Wand, welche das Ergebnis des Ideenwettbewerbes bzgl. der **Neugestaltung der Anlegestelle Strucklahnungshörn** aufzeigen. Die Bauleitplanung wird mindestens 2 Jahre in Anspruch nehmen.
- Bei der Realisierung des **Dorfgemeinschaftshauses** wird die Gemeinde sich auf das Rondel fokussieren. Das Kreisbauamt hat die notwendige Baugenehmigung und Teilabrissgenehmigung in Aussicht gestellt. Die Kapelle und der Sanitärtrakt des ehemaligen Kinderheims wird die Gemeinde nicht vom Erzbistum übernehmen, da sich hier erhebliche statische Bedenken ergeben haben.
- Am 01. August 2020 wurde der **Kindergartenhort** eröffnet. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang geht an die Bauplaner, den Architekten und den Hausmeister. Zurzeit werden 20 Kinder im Hort betreut. Die Öffnungszeiten sind 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr.
- Der 3. Bauabschnitt der **Sanierung der Herrendeichschule** läuft. Die Schulküche wurde zwischenzeitlich komplett erneuert. Der Lagerschrank für die Materialien der naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer muss erneuert werden. Die Kosten werden sich auf ca. 7.000 Euro belaufen.
- Die Pfähle des Kunstwerkes „**7 Flaggen für Nordstrand**“ wurden erneuert. Die Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog hat die Finanzierung eines Pfahls übernommen.

- Die Baugenehmigung für die geplante touristische Ausgestaltung an der **Badestelle „Fuhlehörn“** mit Containern liegt nunmehr vor. Damit weicht die temporäre Lösung des Jahres 2019. Die Badestelle wird sich zukünftig zu einem wichtigen touristischen Anlaufpunkt entwickeln.
- Für den **Gartenwettbewerb** haben sich 8 Teilnehmer gemeldet. Ein Komitee wird für den Wettbewerb 8 Themenfelde erarbeiten.
- Seit Anfang September ist die **Homepage Nordstrands** mit neuem Design online.
- Die Investitionen für die aktuelle **Sanierung der Herrendeichschule** belaufen sich bis einschließlich 2019 auf ca. 2.786.000 Euro. Die Gemeinde hatte einen Eigenanteil in Höhe von ca. 425.000 Euro zu tragen.
- Die Kosten für den **Anbau am Feuerwehrgerätehaus** belaufen sich auf 548.272 Euro. Eine Förderung erfolgte mit 290.000 Euro.
- Für die **öffentlichen Toiletten am Norderhafen** bestand die Notwendigkeit des Einbaus 2 neuer Türen. Es wurde bei 3 Fachfirmen eine Preisabfrage durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Kurt Reinhold, Nordstrand, mit 3.326,00 Euro brutto abgegeben. Der Auftrag wurde an die Firma Reinhold vergeben.

5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Der Vorsitzende des **Ausschusses für Wirtschaft- und Tourismus**, Herr Guido Schmitz, berichtet von der LTO-Veranstaltung am 26. August 2020.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Karla Bruns berichtet, dass für die **Verwendung von Drahtkompostern** Schläuche notwendig seien, die zwischenzeitlich nicht mehr erhältlich sind. Das habe auch Frau Skau von der Abfallwirtschaftsgesellschaft bestätigt. Allerdings soll der Bauhof in Bredstedt noch Schläuche vorrätig haben. Sie fragt, wer die Beschaffung dieser Schläuche für diejenigen organisiert, welche noch Drahtkomposter nutzen. LVB Feddersen antwortet, dass es am sinnvollsten wäre, wenn interessierte Gemeinden direkt über ihre Bauhöfe mit dem Bauhof Bredstedt in Kontakt treten würden.
- Guido Schmitz berichtet, dass der geplante **Lichtverschmutzungsvortrag** nachgeholt wird.
- Detlef Witt regt an, bei evtl. Sitzungen in der Sporthalle eine **Verstärkeranlage** einzusetzen. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse greift diesen Vorschlag auf und teilt mit, dass die Gemeinde im Besitz einer solchen Anlage ist und diese auch zukünftig einsetzen werde.

7. Einwohnerfragestunde

- Der stellv. Wehrführer Christian Stark bittet um die Errichtung eines **Warnschildes bzgl. der Feuerwehrzufahrt**, da diese im Kurvenbereich liegt. Ordnungsamtsmitarbeiter Magnussen äußert seine Bedenken diesbzgl. sagt aber zu, die in der Angelegenheit zuständige Verkehrsabteilung des Kreises um einen Ortstermin zu bitten.
- Bürgermeisterin Hartwig-Kruse ergänzt, dass auch eine **Überwegungshilfe am Engländer Deich** im Bereich der Herrendeichschule/Sporthalle für die Schulkinder im Rahmen dieses Ortstermins angesprochen werden sollte.
- Ein Einwohner fragt nach, wie er sich am besten über die **anstehenden Termine der Gemeindevertretersitzungen** informieren könne. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse antwortet, dass die Sitzungstermine im Bekanntmachungskasten im Schulweg, in den „Husumer Nachrichten“ und auf der Homepage des Amtes Nordsee-Treene veröffentlicht werden.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Elektronik-Versicherung für die iPads aus dem Sofortausstattungsprogramm

Nach der Angebotsabfrage am 03. August 2020 wurde durch den zuständigen Sachbearbeiter der Verwaltung die Überprüfung der Versicherungsbedingungen durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass das Angebot der Provinzial Nord den größten Deckungsschutz bietet und auch vom Versicherungsbeitrag das wirtschaftlichste ist.

Die Provinzial Nord bietet den Elektronikversicherungsschutz zu einem Beitrag in Höhe von 40,00 Euro je iPad (bei einer Selbstbeteiligung von 50,00 Euro je Schadenfall) an. Die Selbstbeteiligung wird durch Leihvertrag der iPads auf die Schüler/Erziehungsberechtigten umgelegt. Der Versicherungsschutz wird gemäß der Kundeninformation „Elektronikversicherung“ (ABE2008) gewährt.

Folgende Schäden sind versichert:

- Sturz des iPads
- Verlust des iPads auch bei Verleih in andere Haushalte
- Kratzer im Display
- Wasserschäden

Diese Aufzählung ist beispielhaft. Allen voran ist die Provinzial Nord der einzige Anbieter, welche den Verlust bei Verleih mitversichert. Dies ist das wichtigste Kriterium in der Deckung.

Aufgrund der guten Vertragsbedingungen wird der Abschluss bei der Provinzial Nord empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die iPads zu den o.a. Bedingungen bei der Provinzial Nord zu versichern.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Nordstrand

Ein Ortskernentwicklungskonzept versetzt die Gemeinde in die Lage, sich mittel- bis langfristig positiv weiterzuentwickeln, um so den Herausforderungen für den ländlichen Raum begegnen zu können. Neben der Steuerungsfunktion für Politik und Bevölkerung eröffnet ein Ortskernentwicklungskonzept die Möglichkeit, Einzelprojekte mit Hilfe von Förderprogrammen zu finanzieren.

Für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes beträgt die Förderquote grundsätzlich 65%. Sofern eine Erklärung der AktivRegion vorgelegt wird, dass das Vorhaben der Umsetzung der Ziele der Integrierten Entwicklungsstrategie dient, erhöht sich die Förderquote um 10%. Bei finanzschwachen Gemeinden kann die Förderquote um weitere 20% erhöht werden. Die maximale Förderhöhe beträgt 90%.

Die Kostenschätzung für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Nordstrand beläuft sich auf ca. 40.000 Euro

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Nordstrand sowie die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ortskernentwicklung. Die Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumpflegearbeiten auf dem Sportplatz der Herrendeich-Schule

Die Gemeinde Nordstrand möchte auf dem Sportplatz der Herrendeichschule baumpflegereische Maßnahmen durchführen lassen. Im Leistungsverzeichnis ist die Totholzabeseitigung, Beseitigung von Stammaustrieben und das Lichtraumprofilschneiden enthalten.

Zur Vergabe für die oben genannte Maßnahme wurden die Ausschreibungsunterlagen an 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes versandt. Drei Angebote sind eingegangen.

Alle drei Angebote wurden zur Wertung zugelassen. Die Angebote wurden formal, rechnerisch und technisch geprüft und es wurden in den Unterlagen keine Fehler festgestellt.

Nach Prüfung der Angebote ist der wirtschaftlichste Anbieter die Firma Ole Woydack, Mildstedt, mit einer Brutto-Angebotssumme von 5.526,00 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen** die Vergabe der Baumpflegearbeiten an die Firma Ole Woydack.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrags zur Wegeunterhaltung der unbefestigten Wege im Bereich Moordeich

Die Gemeinde Nordstrand plant, die unbefestigten Wege Moordeich-Evensbüller Chaussee, Beltring-Moordeich und den Weg am Moordeich auf einer Breite von 1,40 m und in einer Tiefe von ca. 0,15 m auszukoffern. Anschließend wird ein Vlies verlegt und mit Jelsaschotter aufgefüllt und verdichtet. Die Auskoffierung wird im Bankettbereich wieder angedeckt. Die Maßnahme umfasst 448,0 qm. Die Rampe der Zufahrt Langer Deich 36 wird mit 30 t Recyclingschotter profiliert.

Zur Vergabe für die oben genannte Maßnahme wurden die Ausschreibungsunterlagen an drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes versandt. Drei Angebote sind eingegangen. Alle Angebote wurden zur Wertung zugelassen. Die Angebote wurden formal, rechnerisch und technisch geprüft und es wurden in den Unterlagen keine Fehler festgestellt.

Nach Prüfung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter Firma Lohn- und Baggerarbeiten Empen, Nordstrand, mit einer Brutto-Angebotssumme von 12.569,76 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Auftrag für die o.a. Arbeiten an die Firma Lohn- und Baggerarbeiten Empen zu vergeben.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrags für die Erstellung einer Brandschutzordnung für gemeindliche Liegenschaften

In arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften wird eine Brandschutzordnung nicht grundsätzlich gefordert. Maßnahmen des Brandschutzes muss der Arbeitgeber vielmehr gemäß § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) entsprechend der Art der Arbeitsstätte und der Tätigkeiten sowie der Zahl der Beschäftigten treffen, die zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten erforderlich sind. Grundlage für die genannten Maßnahmen ist die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG.

Als Brandschutzordnung wird eine Regelung für das Verhalten der Personen innerhalb eines Gebäudes oder Betriebes im Brandfall sowie Maßnahmen, welche Brände verhüten sollen, bezeichnet. Eine solche Regelung hat den Stellenwert einer Hausordnung beziehungsweise einer allgemeinen Geschäftsbedingung. Spezielle Auflagen aus dem Baugenehmigungsverfahren (z.B. beim Schulbau) sind zu beachten. Sie müssen auf dem aktuellen Stand gehalten werden und sind alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person zu prüfen.

Der Fachbereich Bauen & Liegenschaften des Amtes Nordsee-Treene hat für die Erstellung einer Brandschutzordnung von der Firma Lohner aus Husum Angebote für die gemeindlichen Liegenschaften Grundschule Nordstrandischmoor (Amalienwarft), das Kurzentrum (Am Kurhaus 27a) und das Veraltungsgebäude (Schulweg 4) eingeholt.

Der Vergabebeschluss für die Erstellung einer Brandschutzordnung für die o.a. Liegenschaften soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gefasst werden.

Nicht öffentlich:

13. Personalangelegenheiten

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt, soweit nicht das Wohl der Allgemeinheit und die Interessen Einzelner dem entgegen stehen.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Protokollführer